



# HESSISCHER LANDTAG

23. 03. 2010

*Dem  
Ausschuss für Wissenschaft und Kunst  
überwiesen*

**Berichts Antrag  
der Abg. Grumbach, Gnadl, Frankenberger, Dr. Spies  
(SPD) und Fraktion  
betreffend Verwendung der zweckgebundenen Mittel zur  
Verbesserung der Qualität der Lehre und der Studienbedingungen  
nach dem Gesetz zur Sicherstellung von Chancengleichheit an  
hessischen Hochschulen**

Die Landesregierung wird ersucht, im Ausschuss für Wissenschaft und Kunst über folgenden Gegenstand zu berichten:

1. Welche Einnahmen hat welche Hochschule aus den Mitteln zur Verbesserung der Lehre?
2. Werden diese Mittel unmittelbar auf Einheiten/Fachbereiche aufgeteilt oder zentral vergeben und sofern sie aufgeteilt werden, nach welchen Kriterien erfolgt diese Aufteilung?
3. Wie bzw. zu welchen Beträgen und welchen Anteilen absolut und bezogen auf die Zahl der Studierenden verteilen sich die Mitteln jeweils innerhalb der Hochschulen auf die Fachbereiche (bitte jeweils einzeln) und auf welche zentralen Einrichtungen?
4. Welche Kommissionen sind jeweils an den einzelnen Hochschulen zur Verteilung der Mittel eingesetzt, wie setzen sich die Kommissionen jeweils einzeln zusammen und in welchem Turnus tagen diese?
5. Wurden die Entscheidungen der Kommissionen von den Präsidien respektiert oder musste der Senat abschließend entscheiden?
6. In welcher Art und Weise wurden die Mittel verwendet (z.B. Personalkosten, Sachkosten, Investitions- und Erhaltungsmaßnahmen etc)?
7. Werden die zweckgebundenen Mittel gesetzesgemäß zur Verbesserung der Studienbedingungen und der Lehre verwendet und wer hat dies wie und nach welchen Kriterien festgestellt?

Wiesbaden, 23. März 2010

Der Fraktionsvorsitzende:  
**Schäfer-Gümbel**

**Grumbach  
Gnadl  
Frankenberger  
Dr. Spies**